Presseinformation

**»Alte Anker rosten nicht« von Dagmar Maria Toschka**

Meßkirch, April 2021

Aufbruchsstimmung auf dem Rhein  
Die rheinländische Autorin Dagmar Maria Toschka gibt ihr Krimidebüt im Gmeiner-Verlag

Manchmal verändert sich das Leben von jetzt auf gleich und man möchte aus dem Alltagstrott ausbrechen. Diese Auf- und Umbrüche thematisiert Dagmar Maria Toschka in ihrem Gmeiner-Krimidebüt »Alte Anker rosten nicht«. Im Fokus der Handlung steht die 49-jährige Linda. Nachdem ihre Tochter nach Australien auswandert und die Affäre ihres Mannes auffliegt, begibt sie sich kurzerhand mit ihrer Cousine Maike in Köln auf Flusskreuzfahrt. An Bord trifft sie auf Gunnar, zu dem sie sich sofort hingezogen fühlt. Mit seiner charmanten Art wickelt er Linda um seinen Finger. Doch sie ist bei weitem nicht die einzige, mit der er sein Vergnügen sucht. Als Gunnar stirbt und Kommissar Golt an Bord ermittelt, kommen mehrere Passagiere als mögliche Täter infrage. Schon bald fällt der Mordverdacht auf Linda, die nun selbst Ermittlungen anstellt, um ihre Unschuld zu beweisen. Dabei mündet ihre turbulente Reise in locker-leichter Urlaubsatmosphäre in einen spannenden Kriminalfall, gepaart mit einer guten Prise Humor, Romantik und Schlagfertigkeit.

**Zum Buch**

Hätte Linda vor einer Woche jemand erzählt, dass man sie nackt im Bett eines Fremden finden und unter Mordverdacht stellen würde – sie hätte laut gelacht. Nun ist sie auf einem Flusskreuzfahrtschiff gestrandet und wird von Kommissar Golt verhört, der sie verwirrt. Im Laufe der Ermittlungen verliert Linda als Erstes ihre Kleidung an ihn, als Nächstes ihre Würde. Beides erobert sie sich zurück, mit Humor und zündenden Ideen. Und während sie den Mörder jagt, findet sie fast nebenbei ein neues Leben.

**Die Autorin**

Dagmar Maria Toschka, am Niederrhein geboren, machte, nach kurzen Unterbrechungen durch einen Aufenthalt im Kloster und am Fließband einer Plätzchenfabrik, das Abitur in Geldern. Sie studierte Literatur, Pädagogik und Psychologie und arbeitete während des Studiums in England, den USA und Kanada. Später war sie als Hörfunkreporterin und im Tourismus tätig, gab ein kleines Reisemagazin heraus und wurde schließlich Autorin sowie Gesprächs- und Schreibtherapeutin. Dagmar Maria Toschka schreibt Kriminalromane über die Liebe, das Leben und den Mord – immer mit einem Augenzwinkern. Bevorzugt schreibt sie am oder auf dem Wasser. Und so entstand auch »Alte Anker rosten nicht« überwiegend am Tatort, auf dem Rhein.

**Alte Anker rosten nicht**

**Dagmar Maria Toschka**

**281 Seiten**

**EUR 11,00 [D] / EUR 11,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2852-4**

**Erscheinungstermin: 7. April 2021Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

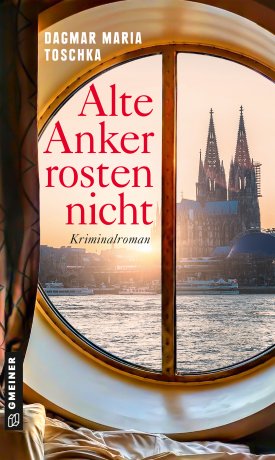
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Autorenfoto zum Download**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839228524.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/toschka-dagmar-maria-1334.jpg)

© Ralph Wessels

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Dagmar Maria Toschka »Alte Anker rosten nicht«, ISBN 978-3-8392-2852-4

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail